

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/06/2007

über die öffentliche Sitzung am 18.06.2007,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:00 Uhr
Ende : 21:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Harald Düwel

Stadtverordnete

Herr Rudolf Beyrich
Herr Jens Uwe Ehrlich
Frau Monja Löwer
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Hinrich Schmick
Herr Roland Wilde

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek - Seniorenbeirat -
Herr Hauke Feldvoss - Kinder- u. Jugendbeirat -
Herr Jörn Schade

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Wilhelm Thiele - bis 20.40 Uhr TOP 6 -
Frau Stefanie Mellinger - bis 20.40 Uhr TOP 6 -
Herr Olaf Hingst - bis 20.15 Uhr TOP 6 -
Frau Gabriele Fricke
Herr Sven Wilke - Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Annika Korts

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 05/2007 vom 14.05.2007
5. Bericht der Bürgermeisterin
 - 5.1. Weiteres Vorgehen i. S. Stadtmarketing
 - 5.2. Bürgerbrunch der Bürgerstiftung am 24. Juni 2007
 - 5.3. Internetpräsentation
6. Zukunftswerkstätten
 - 6.1. Nördliche Entlastungsstraße (Neuer Postweg) Handlungsspielräume und Zwänge für die Durchführung einer Zukunftswerkstatt **2007/021/1**
 - 6.2. Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes - Handlungsspielräume und Zwänge für die Durchführung einer Zukunftswerkstatt - **2007/049**
7. Raumbedarf für das Magazin des Stadtarchivs und des Bauaktenarchivs **2007/042/1**
8. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2008 **2007/050/1**
9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2007
10. Verschiedenes
 - 10.1. Frage zur Berechnung der Krankenquote im Personalbericht
 - 10.2. Anfragen der Grünen in der letzten Stadtverordnetenversammlung
 - 10.3. Ampelschaltung Kornkamp
 - 10.4. Terminierung von Sitzungen der Gremien und Arbeitsgruppen
 - 10.5. Stellungnahme des Seniorenbeirates zum Peter-Rantzau-Haus

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stadtverordneter Düwel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Timm, der schon an der Zukunftswerkstatt „Brauner Hirsch“ teilgenommen hat, befürchtet im Hinblick auf die Durchführung einer Zukunftswerkstatt für die nördliche Umgehungsstraße, dass hier Auswirkungen für andere Stadtteile unberücksichtigt blieben. Der Vorsitzende erläutert, dass dies auch abhängig vom Teilnehmerkreis sei. Er verweist jedoch auf die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Siemers führt aus, dass seine Fragen in der letzten Einwohnerfragestunde des Hauptausschusses seiner Meinung nach unbefriedigend beantwortet worden seien. Auch ein Schreiben der Bürgermeisterin vom 21.05.2007 habe diese Fragen nicht beantwortet. Insofern stehe für ihn noch eine Antwort aus. Bürgermeisterin Pepper verweist auf ein inzwischen von Herrn Thiele mit Herrn Siemers geführtes Telefonat, sagt jedoch eine erneute schriftliche Antwort zu.

Weiter regt Herr Siemers an, den nicht öffentlichen Teil der Sitzungen an den Anfang der Beratung zu stellen, damit es für die Bürgerinnen und Bürger noch möglich sei, später mit den Ausschussmitgliedern zu sprechen. Hierzu wird durch den Vorsitzenden und die Bürgermeisterin angemerkt, dass dann für viele Interessierte nicht klar sei, wann der öffentliche Teil der Sitzung beginne, da nicht abzusehen sei, wie lange sich die Beratung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte hinzöge. Insofern habe sich das praktizierte Verfahren bewährt.

Außerdem schlägt Herr Siemers vor, die Sitzungsordnung in Raum 601/Kantine für Ausschusssitzungen zu verändern, damit das Publikum auch alle Sitzungsteilnehmer sehen könne. Hierzu wird geantwortet, dass auch hier verschiedene Möglichkeiten ausprobiert worden seien und gerade dann, wenn Präsentationen – wie heute beispielsweise die Vorstellung des Internetauftritts – vorgestellt würden, die heutige Sitzordnung am geeignetsten sei.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Der nicht öffentlichen Behandlung der Tagesordnungspunkte „Bericht der Bürgermeisterin“ (teilweise), „Polizeibeirat: Funktion und Kooperation“ sowie „Verschiedenes“ (teilweise) in nicht öffentlicher Sitzung als Tagesordnungspunkte 11 bis 13 wird mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit zugestimmt.

Abschließend wird die Tagesordnung insgesamt verabschiedet.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 05/2007 vom 14.05.2007

In der Anwesenheitsliste ist Herr Butzek zu ergänzen. Mit dieser Änderung wird das Protokoll genehmigt.

5 Bericht der Bürgermeisterin

5.1 Weiteres Vorgehen i. S. Stadtmarketing

Bürgermeisterin Pepper führt aus, dass am 19.06.2007 ein Workshop unter Beteiligung der Cima und des Büros Herbstreit in Sachen „Schloss“ stattfindet. Am 11.07.2007 soll dann die Einwohnerversammlung tagen, in der Herr Mensing von der Cima einen Projektbericht abgibt und am 10.09.2007 werde Herr Mensing im Hauptausschuss seinen Abschlussbericht, der inzwischen vorliegt, vorstellen.

Nach der Einwohnerversammlung soll eine Abschlussbesprechung der Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Politik und Verwaltung, ohne Beteiligung von Herrn Mensing stattfinden.

5.2 Bürgerbrunch der Bürgerstiftung am 24. Juni 2007

Aufgrund der geringen Resonanz wird die Bürgermeisterin den für den 24.06.2007 bestellten Tisch beim Bürger-Brunch der Bürgerstiftung abbestellen.

5.3 Internetpräsentation

Herr Hingst stellt den überarbeiteten Internetauftritt vor. Es werden folgende Anregungen gegeben:

- Einrichtung einer „Kulturseite“
- Herausgehobene Suchfunktion auf der Startseite (ggf. könnten dann einige Navigationspunkte entfallen)
- Aufnahme des Ratsinformationssystems für Bürger in die Quicknaviga-

tion unter „Aktuelle Sitzungen“

- Alphabetisches Listing
- Überarbeitung der Vorseitencollage

Von einigen Sitzungsteilnehmern wird die Auffassung vertreten, dass die Startseite zu unruhig und zu überfrachtet sei. Ferner wird der Aspekt der barrierefreien Gestaltung hinterfragt. Hierzu wird ausgeführt, dass rd. 90 % der Inhalte barrierefrei seien und die restlichen 10 % restriktive bis zum Jahr 2009 (vom Gesetzgeber vorgeschrieben) umgesetzt werden. Dafür würden dann die animierten Gif's, die der Präsentation einen gewissen Charme verleihen, entfallen.

Der Hauptausschuss kommt überein, sich den Auftritt nach Überarbeitung noch einmal zeigen zu lassen.

6 Zukunftswerkstätten

Zu Beginn der Beratung geht der Vorsitzende auf ein Schreiben der Interessengemeinschaft Nord-West ein, das an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung herausgegangen ist.

Seitens der CDU-Fraktion wird signalisiert, dass es für ein Einzelprojekt, wie die Zukunftswerkstatt nördliche Entlastungsstraße (Vorlage 2007/021/1) keine Zustimmung gebe, sondern die CDU in der Stadtverordnetenversammlung die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes beantragen würde.

Dieser Auffassung, Zukunftswerkstätten für einzelne Maßnahmen nicht durchzuführen, schließen sich die anderen Fraktionen an.

Der Hauptausschuss signalisiert, dass es ihm vielmehr darum ginge, dass die Verwaltung Material und Vorschläge für das gesamte Stadtgebiet sammle und aus ihrer Sicht auf Problemstellen hinweise.

Auf Grundlage dieser Materialien soll eine breite Bürgerbeteiligung für Vereine, Verbände und Interessierte stattfinden, die dazu Anregungen und Stellungnahmen abgeben könnten.

Entscheidungsträger bleibe aber weiterhin die Selbstverwaltung, insbesondere die Stadtverordnetenversammlung.

Eine genaue Entscheidung über das „Wie“ soll in der nächsten Stadtverordnetenversammlung gefällt werden. Tendenziell favorisieren die Mitglieder des Hauptausschusses die Variante B des Beschlussvorschlages in Ziffer 2 der Vorlage 2007/049.

Seitens der Verwaltung wird konstatiert, dass das bedeutet, dass die nördliche Entlastungsstraße nicht weiter vorangetrieben, sondern in die nächste

Wahlperiode verschoben werde. Hierzu wird angemerkt, dass, wenn die Projektierung nicht weiter verfolgt werde, keine GVFG-Förderung abgerufen werden könne.

6.1 Nördliche Entlastungsstraße (Neuer Postweg) Handlungsspielräume und Zwänge für die Durchführung einer Zukunftswerkstatt 2007/021/1

- nicht abgestimmt -

6.2 Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes - Handlungsspielräume und Zwänge für die Durchführung einer Zukunftswerkstatt - 2007/049

- nicht abgestimmt -

7 Raumbedarf für das Magazin des Stadtarchivs und des Bauaktenarchivs 2007/042/1

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, als Voraussetzung zur Entscheidungsfindung und zur Sicherung der Finanzierung im Rahmen der Finanz- und Investitionsplanung eine grundlegende Prüfung der beiden Lösungsmöglichkeiten für die Erweiterung der Magazinfläche für das Stadtarchiv und das Bauaktenarchiv (im Rathaus oder im neuen Peter-Rantzau-Haus) hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und der Funktionalität vorzulegen. Hierzu werden Planungsmittel in Höhe von 10.000 € im Nachtragshaushalt 2007 bereitgestellt.

8 Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl 2008 2007/050/1

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig:

Frau Dorothee Wahl, Ahrensfelder Weg 42 wird zur stellvertretenden Beisitzerin für Frau Margit Kreß (GRÜNE) in den Gemeindewahlausschuss gewählt.

9 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2007

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 8.1 „Nördliche Entlassungsstraße“ (Vorlage 2007/021/1) von der Tagesordnung abzusetzen.

10 Verschiedenes

Unter „Verschiedenes“ werden folgende Themen angesprochen:

10.1 Frage zur Berechnung der Krankenquote im Personalbereich

Unter Bezugnahme auf die Protokollierung der Frage hinsichtlich der Berechnung der Krankenquote (Seite 22 Protokoll vom 14.05.2007) verzichtet Herr Stadtverordneter Beyrich angesichts des erhöhten Verwaltungsaufwandes auf die von ihm erbetene veränderte Berechnung.

10.2 Anfragen der Grünen in der letzten Stadtverordnetenversammlung

Frau Löwer erinnert an die Übermittlung der Antworten zu den Anfragen der GRÜNEN aus der letzten Stadtverordnetenversammlung in elektronischer Form.

10.3 Ampelschaltung Kornkamp

Angesichts der im Beimoorweg eingerichteten Baustelle zwischen Alter Postweg und Kornkamp stellt der Stadtverordnete Schmick eine Überprüfung der Ampelschaltung anheim.

10.4 Terminierung von Sitzungen der Gremien und Arbeitsgruppen

Der Vorsitzende appelliert an die Verwaltung, bei der Terminierung der Sitzungen der Gremien, aber auch von Arbeitsgruppen, Kuratorien, Aufsichtsräten etc. eine Doppelterminierung zu vermeiden.

10.5 Stellungnahme des Seniorenbeirates zum Peter-Rantzau-Haus

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates erläutert, dass der Seniorenbeirat im

Hinblick auf den Neubau des Peter-Rantzau-Hauses am Stormarnplatz den Verbleib des 3. Platzes (Rasenplatz 1) ausdrücklich ablehne.

In diesem Zusammenhang berichtet die Bürgermeisterin, dass am 21.06.2007 die Arbeitsgruppe Peter-Rantzau-Haus tage und dort den Entwurf einer Vorlage für den Sozialausschuss beraten werde.

gez. Harald Düwel
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll